

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 278. Donnerstag den 27. November 1862.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Peter Bingel und dessen Ehefrau von Wambach, dormalen zu Wiesbaden, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 23. December 1862 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 22. November 1862.  
169

Herzogl. Nass. Justizamt.  
Bernhardt.

## Versteigerung alter wollener Bettdecken.

Donnerstag den 4. December c, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Infanterie-Caserne dahier 63 Stück alte wollene Bettdecken, welche sich besonders zu Pferdebedecken eignen, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 18. November 1862.  
345

Herzogliche Caserne-Verwaltung.

## Gutsverpachtung.

Freitag den 28. l. M. Vormittags 9 Uhr werden wegen eingelegter Nachgebote die zu dem f. g. Schloß- und Nonnenhofgute in hiesiger Gemarkung gehörigen Grundstücke und zwar:

Stück.-No. Reg. Nth. Sch.

- 1) 9885 3 68 83 Acker auf dem Mainzerweg zw. Gg. Friedrich Cron und Jacob Weber;
- 2) 10235 9 3 40 Wiese im Würzgarten zw. Daniel Stuber und Adam Volk — das 1te bis 10te Stück incl.;
- 3) 9848 2 86 94 Acker am Haingraben zw. Wilh. Cron und ander-

seits Wilh. Horn und Conrad Afheimer, auf der hiesigen Recepturstube nochmals öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 26. November 1862.  
14758

Herzogl. Nass. Receptur.  
Bender.

## Fruchtversteigerung.

Montag den 1. December l. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der Herzoglichen Receptur Bleidenstadt aus der diesjährigen Erndte:

216 Malter Korn,  
1 " Weizen,  
7 " Gerste,  
259 " Hafer

öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, den 1. November 1862.  
29

Herzogl. Nass. Receptur.  
Hörten.

## Bekanntmachung.

Montag den 1. December d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Friedrich Feix von Idstein die nachbeschriebenen Grundstücke in hiesigem Rathhause auf die Dauer von sechs Jahren verpachten, als:

Stad. No. Arg. Rath. Sch.

- 1) 2785 — 63 96 Acker in der vordersten Wellritz zw. Christ. Hofmann und Marie Eleonore Stuber;
- 2) 2786 — 1 78 45 Acker ober der Kupfermühle zw. Wilh. Kimmel 4r und Herzogl. Domäne;
- 3) 2787 — 91 90 Acker hinter den 2 Börn zw. Elisabeth Kimmel und Joh. Wilh. Cron;
- 4) 2788 — 69 3 Acker in dem Hammersthal zw. Friedrich Es beiderseits;
- 5) 2789 — 95 74 Acker ober der Gerstengewann zw. Herzogl. Domäne beiderseits;
- 6) 2790 — 1 15 39 Acker vor den 2 Börn zw. Philipp Koll und Aufstößer;
- 7) 2791 — 69 31 Acker unter den 2 Börn zw. Jonas Schmidt und Karl Wilh. Hofmann;
- 8) 2792 — 70 59 Acker im Ochsenstall zw. Herzogl. Domäne und Konrad Heus;
- 9) 2793 — 80 11 Acker durch den Saingraben zw. Wilh. Blum und Herzogl. Domäne;
- 10) 2794 — 70 62 Acker an der dritten Remise zw. Herzogl. Domäne und Joseph Pohl;
- 11) 2795 — 23 54 Acker an der dritten Remise zw. Herzogl. Domäne und Heinrich Thon;
- 12) 2796 — 22 72 Acker in der krummen Gewann zw. Christian Weil und Christ. Faufel;
- 13) 2797 — 88 92 Acker am steinernen Heiligenhaus zw. Heinrich Stuber und Wilh. Kimmel 3r.
- 14) 2798 — 92 80 Acker ober dem Kirschbaum zw. Frh. Jac. Berges und Ludwig Burl;
- 15) 2799 — 87 11 Acker an dem Kirschbaum zw. Peter Seiler und Heinrich Stuber;
- 16) 2800 — 48 4 Acker durch den Dohheimerweg zw. Herzogl. Domäne beiderseits;
- 17) 2801 — 50 40 Acker hinter der Caserne zw. Andr. Daniel Kimmel beiderseits;
- 18) 2802 — 67 92 Acker auf dem Leberberg zw. Professor Thomae und Christ. Ruppert;
- 19) 2803 — 69 72 Acker ober Badersbaumstück zw. Georg Walther und Heinr. Jac. Heus;
- 20) 2804 — 53 42 Acker ober der Blumenwiese zw. Friedr. Stritter Witwe. und Daniel Kraft;
- 21) 2805 — 50 36 Acker hinter dem neuen Kirchhof zw. Adam Blum und Ludwig Wintermeyer;
- 22) 2806 — 57 79 Acker vor dem Kirchhof zw. August Kräckmann und Jacob Beckel;
- 23) 2807 — 47 53 Acker im Ueberrieth zw. S. Theodor Inseus und Phil. Heinr. Schmidt Wwe.;
- 24) 2808 — 92 41 Acker an dem steinernen Heiligenhaus zw. Georg Dav. Schmidt und Friedr. Feix;

- Stab.-No. Mrg. Ath. Sch.
- 25) 2809 — 92 62 Acker an dem steinernen Heiligenhaus zw. Heintr. Berger und Friedr. Feiz;
- 26) 2810 — 1 8 85 Acker an dem Schiersteinerweg zw. Johann Lambert und Secretär Mezler;
- 27) 2811 — 87 50 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Joseph Pöhl und den Aufstöckern;
- 28) 2812 — 75 56 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Conrad Nicolai und Christian Schlichters Erben;
- 29) 2813 — 44 92 Acker zieht nach der Schiersteinerlage zw. Philipp Nöll und Herzogl. Domäne;
- 30) 2814 — 46 29 Acker am Bleidenstadterweg zw. Christian Bücher und Mich. Fuffinger;
- 31) 2815 — 26 1 Acker im Ueberrieth neben W. Menche;
- 32) 2816 — 83 65 Wiese auf der Truttenbach zw. Marie Eleonore Stuber und Karl Wagemann;
- 33) 2817 — 46 44 Wiese in dem Würzgarten zw. Joh. Heinrich Stuber und Georg Dav. Schmidt;
- 34) 2818 — 1 7 50 Wiese am Faulweidenborn zw. Georg Bücher und der Pfarrei;
- 35) 2819 — 46 54 Wiese in der Philguswiese zw. Mich. Fuffinger und Gg. Ph. Menges;
- 36) 2820 — 49 89 Wiese in dem alten Weiher zw. Herzogl. Domäne und Georg Hahn.

Wiesbaden, den 25. November 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
14759 Coulin.

### Notizen.

Heute Donnerstag den 27. November, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der Knochen aus der Küche der Artillerie-Abtheilung. (S. Tagbl. 274.)  
Ueberweisung der consolidirten Acker- und Wiesen-Parzellen im District Sanctborn zc. (S. Tagbl. 277.)

### Württembergischer Hof.

Heute Donnerstag den 27. November Morgens 10 Uhr werden circa 10 Klafter Holz in verschiedenen Abtheilungen öffentlich versteigert.

## Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 27. d. M. Morgens 9 Uhr läßt Herr Regierungsrath Dr. Sporer wegen Abreise verschiedene Mobilien, eine Anzahl Bücherrealen und sonstiges Hausgeräthe in seiner Wohnung, Kirchgasse No. 13, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

269 **C. Leyendecker & Comp.**

### Ruhrkohlen,

Prima-Qualität, direct vom Schiff bei Heinrich Heyman.

14483

## Turnverein.

Samstag, den 29. November Abends 8 Uhr feiert der Verein im Locale der Frau Wittve Freinsheim sein Stiftungsfest, zu welchem die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

467

Der Vorstand.



## ARION.



Die Mitglieder des Gesang-Vereins Arion werden zu einer General-Versammlung wegen sehr dringender Besprechung auf heute Abend 8 Uhr im Vereinslokal eingeladen.

Der Vorstand. 28

## Vorläufige Anzeige.

Das diesjährige Andreas-Essen wird in derselben Weise wie die früheren im Nassauer Hof

Donnerstag den 4. December 1862

abgehalten. Näheres wegen des Lokals, sowie die Liste zum Einzeichnen werden den Betreffenden dieser Tage zukommen.

14760

## C. Fr. Schellenberg,

Marktstraße No. 38,

empfiehlt zu den billigsten Preisen sein gut assortirtes Lager in

**Arrac, Cognac, Jamaica-Rum,**

**Punsch-Essenzen**

von Jos. Selner und anderen Häusern,

**Liqueuren,**

deutsche und holl. Allash, sowie echten Booncamp of Maagbitter,

**Thee,**

grünen und schwarzen,

**Chocoladen, Cacaomasse, Cacaopulver,**

**Stearinlichtern,**

**Wachs, Wachskerzen,**

**Wachsstöcken, Weihnachtslichtern.**

14152

**Frische**

**Schellfische und Cabljau**

billigst bei

Chr. Ritzel Wittve. 14761

**Fettes Hammelfleisch**

per Pfund 10 fr.

bei Metzger Weidmann,

14762

Nichelsberg 18.

# Carl Mahr, Uhrmacher,

Kranz No. 1,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in Uhren, als:

Pariser Pendules von 18 fl. bis 60 fl.,

goldene Ankeruhren von 55 fl. bis 80 fl.,

goldene Herren- u. Damen-Cylinderuhren von 38 fl. b. 85 fl.,

silberne Ankeruhren von 25 fl. bis 50 fl.,

silberne Herren- u. Damen-Cylinderuhren von 15 fl. b. 30 fl.,

sowie Schwarzwälder Uhren u. s. w.

gut abgezogen und regulirt unter bekannter Garantie.

14763

## Neu angekommen

### Photographie-Album-Bildchen

reich assortirt in Portraits, Genrebildchen und religiösen Sujets; ferner

### Photographie-Albums

in größter Auswahl und sehr billig bei

A. Flocker,

Webergasse No. 17.

99

## Petroleum,

feinst raffin., vorräthig bei

13932

C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38.

## Restauration Weinkeller,

große Burgstraße No. 1.

Indem ich meine bekannten guten Weine in empfehlende Erinnerung bringe, wobei namentlich auf einen, erst vor kurzem in Zapf genommenen empfehlenswerthen Wein, per Schoppen zu 14 kr. aufmerksam gemacht wird, bringe ich zugleich zur Kenntniß, daß ich von heute ab vorzügliches Bier zu 4 kr. per Glas verzapfe.

Th. W. H. Clauss.

14764

## Vertige Betten,

sowie gut gereinigte Bettfedern, Flaumen, Kopfhaare, Schafwolle in stets frischer preiswürdiger Waare bei

14468

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.

## Gustav Röder,

14466



Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Vermiethen und Verkauf.

Für alle von mir gekauften Instrumente leiste ich jahrelange Garantie.

Nerostraße 24 sind neue gepolsterte Möbel zu verkaufen.

14154

## Kleider-Magazin von M. Seckbach,

Webergasse 16, Wiesbaden.

Eine starke Auswahl fertiger **Herrn-Anzüge**, von den schwersten und modernsten Stoffen, von solider, gebiegener Arbeit, empfehle ich zu den bekannten billigen Preisen.

**Haveloks** im Preise von 17 fl. an und höher, sodann **Paletots** für Knaben von 8 Jahren an sind bei mir stets vorrätzig.

Für rein wollene Stoffe und gute Arbeit wird garantiert.

14766

M. Seckbach, 16 Webergasse 16.

## Mittel gegen kalte Füße.

**Filzschuhe** von purem Filz in grau und schwarz, bunte mit Filz- und Ledersohlen, **Filzsohlen** für in die Schuhe, welche auch besonders der Gesundheit dienlich sind, empfiehlt bestens

14669

Jacob Weigle jun., Schuhmacher,  
kleine Burgstraße 1.

## Peter Dümlich,

Schustergasse 19 in Mainz,

empfehlen sein

## W e l z w a a r e n - L a g e r

zu den bevorstehenden Festtagen. Dasselbe ist auf das Reichhaltigste assortirt, bei vorzüglicher Qualität der Waaren, neuester und elegantester Façon und solider Arbeit wird zu sehr billigen Preisen verkauft.

Auch halte ich großes Lager in

## Regenschirmen und En-tous-cas.

von den feinsten und modernsten bis zu den billigsten, in Seide, Halbseide und Baumwolle.

14345

## Jagdstiefelschmier,

in Töpfchen à 24 kr., **Banzeninctur** (von Seeberger) in Flacon à 18 und 12 kr., **Cölner Seife** per Pfund 36 kr., **Gesundheits-Liqueur** „Biedermann“ in  $\frac{1}{2}$  Flaschen 1 fl. 10 kr.,  $\frac{1}{2}$  Flaschen 36 kr.

14767

Anton Roth, Goldgasse 9.

## Polychrest.

Beseitigt Magen-Krämpfe, sowie jede Magen- oder Verdauungsschwäche, und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als: Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w.

Es wirkt augenblicklich gegen Magensäure oder Sodbrennen und wird wohlthuend bei sogenanntem Magenjammer angewandt.

Recht zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25 in Wiesbaden.

14464

## Nicht zu übersehen!

Bei **Heinrich Berges**, Metzgergasse 30, sind alle Gattungen selbstverfertigter Schuhe und Stiefel in jeder Größe stets vorrätzig. 14662

Webergasse 18. **Garantie für rein wollene Stoffe!** Webergasse 18.

Größte Auswahl  
**Wintermäntel & Paletots**

empfiehlt zu den billigsten aber festen Preisen

14482

**H. Propach**, Damenkleidermacher.

Eine frische Sendung **Hausmacher-Leine**, gebleicht und ungebleicht, von Herzoglich Nassauischem Correctionshaus zu Kloster Eberbach ist angekommen bei

14659

**J. M. Baum**, Neugasse 7.

**Bielefelder, Böhmisches, Schlesiensches Leinen**,  $1\frac{1}{2}$  breite Bettleine, sowie alle Sorten Leinengebilde in großer Auswahl zu den billigsten und nur festen Preisen bei

14659

**J. M. Baum**, Neugasse 7.

Eine große Auswahl guter und moderner **Kleiderstoffe** bei

14659

**J. M. Baum**, Neugasse 7.

$\frac{1}{2}$  breiten **Shirting**, alle Sorten **Futterzeuge**, **Bettbarchente**, **Bettzwilche**, überhaupt alle Arten **Baumwollzeuge** noch zu den alten Preisen bei

14659

**J. M. Baum**, Neugasse 7.



**Ausgesetzt**

eine Partie **Kragen und Garnituren** (Kragen mit Manschetten) zum halben Preise bei

14765

**M. Földner Wittwe**, Kranz 2.

**Foulard-Tücher** für Herrn und Damen, **Slips, Cachenez, Longshawls, Thybets, Rips**, □ und andere **Kleiderstoffe** von 14 fr. an per Elle und höher, **Bielefelder, Herrnhuter und Hausmacher Leinen** und alle Sorten **Futterzeuge** billigst bei

14757

**L. H. Reifenberg**, Langaasse 35.

**Bettbarchente, Drell, Federleinen, croise, Shirtinge** in allen Qualitäten und Preisen bei

14468

**Reinhard Thoma**, 11 Marktstraße 11.

Ein gut gearbeitetes **englisches Kanape** ohne Ueberzug steht zu verkaufen und kann nach Belieben der Ueberzug drüber gemacht werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

14470

## Photographische Anzeige.

Es diene hiermit zur Nachricht, daß photographische Aufnahmen durch trübes Wetter bei mir keine Unterbrechungen erleiden. Aufnahmezeit den ganzen Tag bis 3 Uhr. Noch die dringende Bitte, die zu Christgeschenken bestimmten Aufnahmen nicht zu lange aufzuschieben, da ungünstige Witterung die Ablieferung verzögert.

14768

S. Glaeser, Taunusstraße 19.

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem verehrten Publikum die Anzeige, daß er sich als Kürschnermeister in Viebrich etablirt hat. Derselbe ist im Besitze aller Sorten Pelzwaaren und übernimmt auch das Ausbessern und Verändern derselben unter billiger und prompter Bedienung.

14465

Louis Kintz, Kürschner, Mainzerstraße 263.

## Bückinge, zum Braten und Rohessen,

empfehlen

137

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Schellfische morgen in frischer Sendung erwartend.

## Frische Schellfische

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Michelsberg. 14769

## Colonial-Melis à 19 kr. per Pfund,

in  $\frac{1}{2}$  Broden billiger, empfiehlt

14703

Wilh. Weitz, Marktstraße 24.

## Schöne Orangen u. Citronen

sind eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 14729

## Fettes Hammelfleisch

ist fortwährend zu haben das Pfund zu 8 Kr.,

## fettes Ochsenfleisch

das Pfund zu 14 Kr.

bei Metzger Baum, Neugasse. 14731

Feinstes prima Schweineschmalz per Pfund 24 Kr. bei

13261

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

## Züber- Waaren,

als: Bütten, Züber, Cimer, Brenken, Krautständer u. dgl. in Eichen- und Tannenholz empfiehlt

Louis Krempel, Langgasse 6. 14134

Bei C. F. Horlacher Wittwe, Römerberg No. 15, 1 Stiege hoch, sind alle Sorten Bürsten vorräthig. 14717

Hirschgraben No. 8 werden alle Farben wollen-gestricke Lumpen gekauft das Pfund zu 6 Kr. 14720

Webergasse No. 38 sind 10-12 Karrn guter Dung zu verkaufen. 14733

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 278) 27. Novbr. 1862.

## Valencia-Orangen

empfehlen  
137

Schumacher & Poths,  
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

## Neue holl. Häringe à 4 kr. per Stück

14703

bei Wilh. Weitz, Marktstraße 24.

## Bonner Portland-Cement

in frischer Waare empfiehlt  
7769

Jos. Berberich,  
Friedrichstraße No. 20.

## Tanz-Repetition

Sonntag den 30. d. M. Abends 7 Uhr im Pariser Hof, wozu ergebenst einladet

14772

Moseler Strauss, Tanzlehrer.

## Die Hof-Möbel-Handlung

von B. L. Trier,

Darmstadt, Ludwigsstrasse.

empfehlen ein stets reich und geschmackvoll assortirtes Lager aller Arten Polster- und Kastenmöbel in Nußbaum und Mahagoni zu außerordentlich billigen Preisen.

Die Möbel werden franco Wiesbaden geliefert und liegen Zeichnungen zur gefl. Ansicht bereit. 14773

Tuch und Burkins aus der Fabrik von H. Löwenherz verkaufe ich zum Fabrikpreise. Gleichzeitig bringe ich mein reich assortirtes Manufacturwaarenlager in empfehlende Erinnerung.

14774

Jacob Meyer jun.,  
Langgasse 9 gegenüber dem Schützenhofe.

Fernsten Rum-, Arac- und Punschsyrop von Johani Adam Roeder in Düsseldorf in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen, sowie im Anbruch empfiehlt billigst

14775

Wilh. Weitz, Marktstraße 24.

## Fertige Metallpumpen

sind zu haben, Reparaturen und Einwintern von Pumpen wird billigst unter Garantie ausgeführt.

14614

Friedrich Jacob,  
Pumpen- und Brunnenmeister, Friedrichstraße 32.

**Muhrer Ofen- und Schmiedekohlen, prima Qualität, erstere zu 1 fl. 28 fr., letztere zu 1 fl. 36 fr. per Scheffelmalter, direct vom Schiff empfiehl**

**Peter Koch, Dohheimerstraße 10.**

Bestellungen nimmt auch Herr Georg Wöbus, Metzgergasse No. 3, entgegen. 14545

Den 11. und 12. December a. c.

## GROSSE

### Staats - Gewinne - Verloosung

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000, 17,500, 14,000, 10,500, 8,250, 4,500, 3,500, 1,750, 1000, 700 u.

Es kommen 17,900 Gewinne zur Vertheilung. Ganze Loose kosten 7 fl., halbe 3 fl. 30 fr. oder 2 Nthlr. Viertel 1 fl. 45 fr. oder 1 Nthlr.

Pläne und ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort nach Entscheidung ausbezahlt.

**B. Grünebaum in Frankfurt a. M.,**

406

Paradeplatz 1 und Steinweg 2.

## Ganz billig

ein Regenfäß, mehrere Krautständer, stasige Waschbüthen, 200 Bohnenstangen, ein neu gezimmertes Abtritt zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14776

**Gebrauchte Eau de Cologne-Gläser werden gekauft Louisenstraße 11.** 14777

**Elise Claes, geb. Knefeli, Dohheimerstraße No. 7, empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderanzügen.** 14778

Ein lederner Koffer, noch wie neu, 3' lang 16" breit, ganz bequem eingerichtet, ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14779

Ein starkes 4-Dhmfäß, welches sich zu einem Pfahl- oder Regenfäß eignet, steht billig zu verkaufen bei **P. M. Lang.** 14780

Ein halber Platz in der ersten Ranggalerie ist abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 14781

Ein neuer echter türkischer Teppich ist zu verkaufen. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 14782

Romerberg 36 sind verschiedne Sorten Obstbäume und Pyramiden zu haben.

Kirchhofgasse No. 12 sind englische Canape zu haben. 14555

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß am 1. Januar k. J. das seither von mir geführte Geschäft meinem Sohne übertragen werde und verkaufe darum von jetzt an einen großen Theil der Waaren, besonders Kleiderstoffe, Mäntel, Jacken, gewirkte und  Chales, Herrn- und Damen-Charpes, Tüll- und gestickte Woll-Vorhänge, Teppichzeuge, Herruhenden zc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

14469



Eine frische Sendung Näh-Maschinen von Crower & Baker ist wieder eingetroffen, dieselben sind eben so zweckmäßig für Familien als für Schneider, Schuh- oder Corsettenmacher. Dieselben können täglich eingesehen werden bei

**W. Hack,**

**Webergasse No. 5.**

12679

**Orientalisches Enthaarungsmittel** in Flacon à 1 fl. 27 1/2 kr.

**Silionese** per Flasche 1 fl. 45 kr.

**Chinesisches Saarfärbemittel** à Flacon 1 fl. 27 1/2 kr.

**Barterzeugungs-Pommade** à Dose 1 fl. 45 kr. bei

536

**G. A. Schröder, Hoffriseur, Sonnenbergertbor.**

**Damenmäntel, Jacken und Kindermäntel** zu herabgesetzten Preisen bei

14757

**L. H. Reisenberg, Langgasse 35.**

**Schuh-Lager** bei **G. Rach, Rengasse.**

10183

**Filanda,**

**Nerostraße No. 1,** 14708

empfiehlt ihre Fabrikate, bestehend in seidenen **Unterkleidern**, als Jacken, Hosen, Leibbinden, Nachtklappen, Anlewärmer, Handschuhe, Strümpfe, Socken, Hemden, Näh- und Strickseide u. s. w.

Alle genannten Artikel werden daselbst nach Maas und Muster gefertigt.

**Geeichte Salbmaasflaschen** (gebrauchte) werden zu kaufen gesucht. Näheres bei **F. Thilo, Langgasse 25.** 14783

Es wird ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Ausziehtisch** zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14784

**Michelsberg No. 6** wird Freitag frischgeschlachtetes **Rohfleisch** das Pfund zu 12 kr. ausgehauen. 14785

**Stets frische Lebkuchen** bei Bäckermeister **Fischer, Taunusstraße 31.** 14786

Die 14770

# Wein- und Mineralwasserhandlung

von  
**Gebr. Berghof**  
(Badhaus zum Schwanen)

erlaubt sich hiermit außer allen in- und ausländischen Sorten **Mineralwasser**, auch untenstehende **Weine** und **Liqueure** zur gef. Abnahme zu empfehlen:

## W e i n e .

<b>A. Weisse Weine.</b>		<b>B. Rothe Weine.</b>	
	fl. kr.		fl. kr.
	per 1 Litre.	1858r Obergelheimer	— 48
1859r Deidesheimer	— 24	1859r Affenthaler	1 —
1858r Niersteiner	— 30	1858r Ahrbleichart	1 —
	per <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Litre.	1857r Assmannshäuser	1 45
1858r Forster Traminer	— 36	<b>C. Fremde Weine.</b>	
1858r Oppenheimer Goldberg	— 48	Medoc	1 12
1857r Rauenthaler	1 —	St. Julien	1 30
1857r Geisenheimer	1 12	Château Margeaux	2 42
1859r Hochheimer Domdechanei	1 30	Burgunder Nuits	1 30
1857r Rüdeshheimer Berg	1 45	Chambertin	2 42
1857r Marcobrunner	2 20	Muscate Lunel	1 24
1857r Schloss Johannisberger	3 —	Malaga	1 20
1857r Steinberger Cabinet	3 30	do. Sect	1 36
		Sherry	1 45
		Dry Madeira	1 36
		Port-à-Port	1 45

## L i q u e u r e

von **J. A. Röder** in Cöln und Düsseldorf.

Arac-Punsch-Syröp	à 1 fl. 45 kr.,	1 fl. 36 kr.,	1 fl. 12 kr.
Rum ditto		1 fl. 36 kr.,	1 fl. 12 kr.
Grog-Essenzen von Rum und Arac			1 fl. 36 kr.
do. do. „ Cognac			1 fl. 45 kr.
Rum und Arac			— fl. 54 kr.
Batavia-Arac			1 fl. 45 kr.
Cognac			1 fl. 12 kr.
do. alt			2 fl. 12 kr.
Kirschwasser			1 fl. 18 kr.
ditto I. Qualität			2 fl. 20 kr.
Genèvre			1 fl. 6 kr.
ditto I. Qualität			1 fl. 48 kr.

sowie alle Sorten feinsten Liqueure von den renommirtesten Häusern, als: Anisette, Quraco von W. Focking in Amsterdam, Absinthe von Bouvier freres à Neufchâtel, Crème de Vanille, Absinthe-Crème, Alash, Liqueure de la grande Chartreuse, Crème de Mente, Balsam-Crème &c.

## Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen

frisch aus den Gruben sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

14214

**G. D. Linnenhohl.**

Von heute vorzügliches Bier per Schoppen 3 fr.  
14762 bei Weidmann in den 3 Kronen.

## Die Ziehung

der Großherzoglich Badischen fl.=35=Loose findet  
am 30. dieses Monats statt.

Hierzu Original-Loose zum Tagescourse, sowie solche nur für diese  
Ziehung gültig à fl. 1. 12 kr., 11 Stück à fl. 11 bei  
14416 M. D. Stern, Webergasse 9.

## 100 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher den Thäter überführt, der vom Samstag Abend bis  
Montag Morgen an der Sonnenberger Chaussee die Steinhauerarbeiten zu  
den Häusern von Walther und Rucker zerstörte. 14679

### Verloren.

Eine Fußtasche ist in dem Wagen eines Kutschers, welcher mit einem  
Herrn nach Schierstein gefahren, liegen geblieben. Der betr. Kutscher wird  
ersucht, dieselbe auf der Polizei abzugeben. 14787

Eine gewandte Stramin-Stickerin wird gesucht Badhaus zum  
Engel No. 3. 14788

Ein Mädchen, welches schön Weißzeug näht, auch im Kleidermachen erfahren  
ist, wünscht noch einige Tage befehrt zu haben. Näh. Exped. 14790

### Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen von 20 bis  
30 Jahren, das Haus- und Gartenarbeiten versteht, wird von einer Pfarr-  
familie ohne Feldbau in der Nähe von Wiesbaden gegen einen Lohn von  
40 fl. auf Weihnachten in Dienst gesucht. Darauf Reflectirende wollen sich bei  
der Exped. d. Bl. anmelden. 14789

Eine perfecte Köchin wünscht eine Stelle als solche oder als Küchenhaus-  
hälterin. Näheres in der Expedition. 14791

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näheres in der Exped. 14792

Ein Mädchen gesetzten Alters, das Kochen kann und Hausarbeit mit-  
übernimmt, wird bei gutem Lohn und guter Behandlung gesucht. Näheres  
in der Exped. d. Bl. 14740

Ein Mädchen, das in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist, wird  
gesucht Wilhelmstraße No. 2. Nur mit guten Zeugnissen versehene mögen  
sich melden. 14741

Ein anständiges, gewandtes Mädchen, das fein  
nähen, waschen und bügeln kann und alle Haus-  
arbeiten versteht, mit guten Zeugnissen, wird in  
eine kleine Herrschafts-Haushaltung gesucht. Das  
Nähere in der Exped. 14793

Eine perfecte Köchin, welche auch Hausarbeit unternimmt, sucht eine Stelle.  
Näheres Köderallee 18. 14794

Ein Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit wohlerfahren ist, wird  
auf Weihnachten gesucht. Näh. in der Exped. 14797

Eine Köchin, welche sehr gut kochen kann und feines Backwerk versteht, sucht auf gleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Häfnergasse No. 19, Hinterhaus. 14795

Ein militärfreier junger Mann sucht eine Stelle als Haus- oder Fuhrknecht. Näheres Exped. 14630

Ein braver Junge, der Lust hat die Hutmacherei zu erlernen, wird gesucht bei F. A. Pfeiffer, Hutmacher. 14796

Neugasse 11 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 14797

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14751

Römerberg 15, 1 Etage, zwei Zimmer mit oder ohne Möbel. 14751

Wellritzstraße im Hause der Wittwe Erkel sind Bel-Etage 2 bis 3 schöne Zimmer im Einzelnen und Ganzen möblirt oder unmöblirt abzugeben. 12913

Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., sogleich zu vermieten. 14026

Wellritzstraße 7 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 13776

13944

### Zu vermieten

eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3-7 Zimmern Leberberg 1.

**Board and residence** with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27.

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Webergasse. 12785

Eine Kammer mit Bett ist gegen Verrichtung häuslicher Arbeiten an ein sauberes Mädchen abzugeben Röderallee 6, 2r Stock. 14798

Römerberg 12 können mehrere reinliche Arbeiter warme Schlafstelle haben. 14799

Heidenberg 20 kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 14752

### Danksagung.

Allen Denen, die an dem so sehr langen Leiden und Hinscheiden unserer armen Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Margarethe Böhm**, so innigen Antheil nahmen, und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

14800 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Liebe Großmama!** Herzliche Gratulation zu Deinem heutigen 47. Geburtstag Von Deinem ersten Enkelchen L. D. .... Ich. 14801

### Lebensfeier

### Berspätet!

**Mathes!** Wie wir gestern haben vernommen, Seien die vierundzwanzig an Dich gekommen. Wir haben uns so herzlich gefreut, Deshalb gratuliren wir Dir heut!!

14803

F. E. W. H.

## Wissen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1862.

Verhandlung vom 26. November.

1) Die wegen Gewaltthätigkeit angeklagten 1) Joseph Eisenbart, 2) Joseph Schröder vom Hofe Kirschheimersborn bei Oberlahnstein, 3) Jacob Altmann von Oberlahnstein, 4) Catharine Bodenbach von Hadershausen wurden von dem Assisenhofe für überführt erachtet und Joseph Eisenbart zu einer Gefängnißstrafe von 8 Tagen, Joseph Schröder und Jacob Altmann zu einer solchen Strafe von je 2 Tagen und Catharine Bodenbach zu einer gleichen Strafe von 1 Tage unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt; dagegen die weiter Mitangeschuldigte Ehefrau des Joseph Eisenbart vom Hofe Kirschheimersborn für nicht überführt erachtet und von der Anklage freigesprochen.

2) Der wegen Schriftfälschung angeklagte Joseph Kubröder Sr von Oberlahnstein wurde von dem Assisenhofe für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 6 Monaten, sowie in die Kosten verurtheilt.

Donnerstag den 27. November.

1) Anklage gegen Philipp Kneisel von Unterliederbach, 48 Jahre alt, Müller und Deconom, wegen falschen Handgelöbnisses an Eidesstatt.

Präsident: Herr Hofgerichts-Director Hergenhahn.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Lang.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Herz.

2) Anklage gegen Conrad Schneider von Gemünden, 53 Jahre alt, Landmann, wegen falschen Handgelöbnisses an Eidesstatt.

Präsident und Staatsanwalt: die Obigen.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Lang.

## Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Alessandro Stradella**. Oper in drei Akten. Musik von Flotow.

Der Text der Gesänge ist in der v. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 Kr. zu haben.

## Die Wahrheit.

(Fortsetzung aus No. 278.)

„Welch eine Schwäche von diesem alten Mann und welch ein Unglück, daß Sie durch die Wahrheit gezwungen worden sind, ihn an seiner empfindlichen Stelle zu verwunden!“

„Allerdings.“

„Und sagten Sie nicht auch, Ihre Principale hätten Sie —“

„Fortgeschickt, ja wohl!“

„Wie seltsam, daß zwei solche Unfälle Sie an einem und demselben Tage treffen mußten!“

„Und zwar durch dieselbe Veranlassung, Helene.“

„Durch dieselbe Veranlassung?“

„Ja; weil ich die Wahrheit gesprochen.“

„Weil Sie die Wahrheit gesprochen —?“

„Ja!“

„Wie eigenthümlich! Und welch ein Unglück, daß Sie in so kurzer Zeit so viele ansehnliche Wahrheiten sprechen mußten, daß Sie dadurch gleichzeitig Ihres Erbtheils und Ihres Postens verlustig gegangen sind! Aber wie war es denn in diesem zweiten Falle? Welche verhängnißvolle Thatsachen sahen Sie sich abermals genöthigt zu enthüllen?“

„Auf directe Fragen unserer Kunden sah ich mich in dem einen Falle genöthigt, zu gestehen, daß die als echtfarbig bezeichneten Stoffe nicht die Farbe hielten; in einem andern, daß die als französisch und mit dem Preis von einem Thaler die

Alle bezeichneten Seidenstoffe geringhaltige englische von höchstens 20 Silbergrößen Werth seien, und so ging es weiter während des gewöhnlichen Ausfragens von Seiten der Kunden, denen ich diesen Morgen entschlossen war, nur der Wahrheit gemäß zu antworten.“

„Mein Himmel, dann wundere ich mich freilich nicht, daß man Sie fortgeschickt hat! Und aus diesen Gründen sagte Ihre Verlobte sich von Ihnen los?“

„Ja, eigentlich aus diesen Gründen, Helene, anscheinend aber in Folge derselben Ursache, welche mir mein Erbtheil und meine Stelle kostete.“

„Sie meinen doch nicht, weil Sie die Wahrheit gesprochen?“

„Allerdings!“

„Aber welche unverzeihliche Wahrheiten konnten Sie Ihrer Verlobten zu sagen haben?“

„Erstens, daß sie kein Engel, zweitens, daß sie nicht einmal ein vollkommenes Frauenzimmer sei und drittens allerhand Dinge von derselben Art.“

„Dann fanden Sie also allerhand an ihr auszusagen?“

„Nein, ich sagte ihr einfach die Wahrheit — zur Antwort auf Fragen und Bemerkungen, die sie mir aufdrängte. Auch würde sie meine Antworten nicht übel genommen haben, wenn es ihr nicht erwünscht gewesen wäre, einen Vorwand zu finden, um mit mir zu brechen, weil ich alles verloren hatte, und deshalb keine wünschenswerthe Parthie mehr für sie war. Natürlich würde sie sich geschämt haben, wegen meines Unglücks mit mir zu brechen, und deshalb ergriff sie begierig die Gelegenheit, welche meine Wahrheitsliebe ihr gewährte. Es wird jedoch am besten sein, wenn ich Ihnen die ganze Geschichte ausführlich erzähle, liebe Helene; dann werden Sie die Sache besser verstehen.“

Karl erzählte nun beinahe Wort für Wort alles, was zwischen ihm und Luise vorgefallen war, und schloß mit den Worten:

„Auf diese Weise entdeckte ich, wie eigennützig, hartherzig und falsch das Wesen ist, welchem ich im Begriff stand, das Wohlergehen meines ganzen Lebens anzuvertrauen. Dabei überzeugte ich mich zugleich, daß ihre anscheinende Zuneigung zu mir weiter nichts gewesen war als Eigennutz und die meinige zu ihr eine moralische Täuschung, welche durch den Hauch der Wahrheit vertrieben wurde. Bedauern sie mich daher nicht, Helene, sondern wünschen Sie mir Glück zu dieser Errettung! Ebenso wie Sie, Helene, heirathe ich vielleicht nun niemals, aber ich bin, Gott sei Dank, wenigstens frei!“

Es trat ein minutenlanges Schweigen ein, dann richteten beide sich empor und wie von einem und demselben Gedanken bewegt, begegneten sich ihre Augen.

„Karl“, flüsterte Helene, „Sie versprochen, mir stets die Wahrheit zu sagen — wollen Sie dies auch jetzt thun?“

„Jetzt und immerdar, liebe Helene!“

„Dann nennen Sie mir den Namen der Dame, welche Sie in in Ihrer Phantasie so hoch gestellt, welche Sie bloß zu bewundern glauben, die Sie aber wahrscheinlich, ohne es selbst zu wissen, so innig lieben —“

Feuer und Eis schienen abwechselnd Karls Blut erglücken zu lassen und zu erkälten, während er mit vor Bewegung halb erstickter Stimme stammelte:

„Ach, Helene, es ist eine Dame, die in Bezug auf persönlichen Werth sowohl als irdische Glücksgüter so hoch über mir steht, daß ich niemals gewagt habe, auf ihre Liebe zu hoffen, oder auch nur mir selbst zu gestehen, wie innig ich sie geliebt haben würde, wenn es mir erlaubt gewesen wäre, dies zu thun!“

„Aber wie heißt sie? — Nennen Sie mir ihren Namen!“

„Helene Ehrenreich!“ hauchte Karl Stillsfried, indem er auf seine Kniee niedersank und sich über die Hand beugte, die er ergriffen.

Sich tief über seine braunen Locken herabneigend, flüsterte sie: (Fortf. f.)